

## Ehrung langjähriger Mitglieder beim Deutschen Roten Kreuz im Ortsverein Stein



Gehrte und Funktionsträger:

Thorsten Lansche, Inge Reinhardt, Gaylord Grötzing, Manfred Selzam, Waltraud Decker, Sven Bindewald, Heide Schroth und Heiko Thiele (von links).  
(rol)

Fortsetzung Seite 2

## Deutsches Rotes Kreuz: Ortsverein Stein kündigt bei Hauptversammlung eine Qualitäts- und Aktivitätsoffensive an

Fortsetzung von Seite 1

### ■ Rotes Kreuz sucht Ehrenamtliche

Die Coronakrise hat auch bei den Ehrenamtlichen des Roten Kreuzes Spuren hinterlassen und sie vor so manche Herausforderung gestellt. Das wurde bei der Jahreshauptversammlung des Steiner Ortsvereins deutlich. Im Jahr 2019 war dieser noch sehr aktiv. Vorsitzender Gaylord Grötzinger blickte unter anderem auf Altkleidersammlungen, auf zwei Blutspenden, auf Dienste beim Gengenbachtalllauf und bei den Reitertagen zurück. Die Helfer vor Ort (HvO) waren 2019 insgesamt rund 180 Mal im Einsatz. Im Corona-Jahr 2020 absolvierten sie dann nur noch 34 Einsätze, weil das HvO mit dem ersten Lockdown ab Mitte März eingestellt wurde. Das hatte der Kreisverband zum Schutz der Helfer entschieden. Später waren die Auflagen so hoch, dass man sie in Stein kaum erfüllen konnte. Momentan ist man laut Grötzinger aber dabei, das Helfer-vor-Ort-System wieder zu reaktivieren. Den Neustart hält er für wichtig. „Ich würde mich ganz arg freuen, wenn es klappt“, sagte Grötzinger: „Die Chancen stehen sehr gut.“

Der Vorsitzende verwies zudem auf die Qualitäts- und Aktivitätsoffensive, die man zusammen mit anderen Ortsvereinen gestartet hat, um neue Ehrenamtliche zu gewinnen und zu aktivieren. Zudem soll es offene Dienstabende für alle Interessierten und ein interessantes und abwechslungsreiches Ausbildungsprogramm mit eigenen und externen Referenten geben. „Was gibt es für ein sinnvollerer Hobby als in einer starken Gemeinschaft anderen zu helfen?“, fragte Bereitschaftsleiter Manfred Selzam. Bei der Hauptversammlung blickte der Ortsverein optimistisch in die Zukunft. „Ich hoffe, wir bleiben alle positiv und weiterhin corona-negativ“, sagte Grötzinger. Der Vorsitzende ehrte langjährige Mitglieder: Sven Bindewald ist seit fünf Jahren dabei, Heiko Thiele seit 30 Jahren, Inge Reinhardt und Heide Schroth seit 50 Jahren und Waltraud Decker bereits seit 55 Jahren. Bei den Wahlen wurde Grötzinger als Vorsitzender ebenso in seinem Ehrenamt bestätigt wie Sabine Maier als stellvertretende Vorsitzende, Manfred Selzam als Bereitschaftsleiter und Siegfried Thiele als Kassier. – Nico Roller ■

## Kinderbuchautor Tobias Goldfarb liest in Johannes-Schoch-Schule

### ■ Die Geschichte vom außerirdischen Wellensittich

Immer wieder müssen die Kinder lachen, denn was Flo mit Fonk erlebt, ist wirklich lustig. Fonk sieht aus wie ein Wellensittich, ist aber ein Geheimagent, der aus dem Weltall kommt und herausfinden soll, wie die Menschen so ticken. Ausgedacht hat sich das Ganze Tobias Goldfarb. Am Mittwochmorgen ist der Kinder- und Jugendbuchautor zu Gast in der Königsbacher Johannes-Schoch-Schule. Eine Stunde lang liest er dort für die Drittklässler aus seinem Buch „Fonk – Geheimagent aus dem All“. Die Kinder hören ihm aufmerksam zu – und stellen viele Fragen. Goldfarb erklärt ihnen unter anderem, wie er beim Schreiben vorgeht, welche Aufgaben Lektoren haben, wie ein Buch gedruckt und illustriert wird.

Die Drittklässler erfahren, dass es von der ersten Idee bis zum fertigen Buch ungefähr ein Jahr dauert, dass er seine Geschichten auf dem Computer schreibt und dass ihm immer dann die besten Ideen einfallen, wenn er gerade nichts zum Schreiben dabei hat.

Die Schüler ermutigt Goldfarb, kreativ zu sein, ihre Geschichten aufzuschreiben und an Schreibwettbewerben teilzunehmen, wenn sie Lust dazu haben. Manuela Frank findet es toll, dass Goldfarb die Lesung interaktiv gestaltet und, dass es dabei auch um gesellschaftliche Themen geht. „Das hat uns sehr angesprochen“, erklärt die Rektorin. Sie freut sich, dass die Lesung über den Deutschen Literaturfonds im Rahmen von

„Neustart Kultur“ finanziert wird. Dass sie stattfinden kann, ist neben der beim Regierungspräsidium Karlsruhe angesiedelten Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen auch der Königsbacher-Steiner Gemeindebücherei und deren Leiterin Inge Pflüger zu verdanken, die den Kontakt zum Autoren vermittelt hat. Schon seit vielen Jahren existiert eine fruchtbare Kooperation zwischen Schule und Bücherei. Vor Corona fand jedes Schuljahr eine Lesung statt, immer für die Drittklässler, damit sie sehen, wie so etwas abläuft. Denn auch sie werden bald vorlesen – und zwar für Kindergartenkinder. Dabei handelt es sich um ein weiteres gemeinsames Projekt mit der Gemeindebücherei, das sich großer Beliebtheit erfreut. – Nico Roller ■



## VHS Außenstelle Königsbach: Thementag in Königsbach-Stein beleuchtet die Rolle und Verantwortung des Einzelnen

### ■ Nachhaltigkeit geht alle an

Es geht um Mobilität, um Naturschutz, um Kleidung, um Ernährung, um Landwirtschaft, um fairen Handel, um den Klimawandel und um umweltschonend produzierte Güter: Elf Aussteller haben am Freitag ihre Stände in der Königsbacher Festhalle aufgebaut. Beim Nachhaltigkeitstag steht dort der persönliche Austausch im Mittelpunkt. Organisiert von der Volkshochschule und der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung, soll er ein Anlaufpunkt sein, um sich zu informieren. „Nachhaltigkeit ist mehr als ein Modewort“, sagt Monika Ruthardt, die Königsbacher Außenstelle der Volkshochschule leitet: „Es geht darum, zu zeigen, was jeder Einzelne tun kann, um einen besseren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck zu hinterlassen.“ Sie denkt etwa an bewusstes Einkaufen oder an die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel. Reinhard Kappes rät zum Fahrradfahren. Denn die meisten zurückgelegten Wege seien kürzer als zehn Kilometer. „Da bin ich mit den Rad immer im Vorteil“, sagt Kappes, der Tourenleiter beim Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) ist und beim Radwegenetz in der Region trotz bereits erreichter Verbesserungen noch Luft nach oben sieht, vor allem, wenn es um Radwege entlang von Landstraßen geht. Die braucht es aus seiner Sicht, denn für den Alltagsverkehr sei es wichtig, kurze und schnelle Verbindungen zu schaffen.

Neben der Mobilität spielt beim Nachhaltigkeitstag auch der Konsum eine Rolle. Über fair produzierte Kleidung informiert Angela Gewiese von der Stabsstelle für Klimaschutz. Erst kürzlich hat das Bundesentwicklungsministerium mit dem „grünen Knopf“ ein staatliches Siegel eingeführt, das als Dach dienen soll für alle Hersteller, die nachhaltig produzieren. Ein Thema, an dem laut Gewiese großes Interesse besteht. „Ich habe den ganzen Nachmittag immer wieder Gespräche geführt.“ Auch bei Patrick Maier versammeln sich im Lauf des Tages immer wieder Interessierte. Beim Regionalgeschäftsführer des Bundes für Umwelt- und Naturschutz (BUND) dreht sich alles um Insekten. Die haben es schwer – auch, weil unter anderem durch Überdüngung, Pestizide, häufige Mahden, Flurneuordnungen und das Verschwinden von Blühstreifen viel Biomasse verlorengeht. Allerdings gibt es inzwischen zahlreiche Projekte, um sie zu schützen und ihre Lebensräume zu bewahren. Maier denkt etwa an die Biotopverbundplanung, die Förderung von Blühstreifen, den Rückbau von Schottergärten und die konsequente Umsetzung des Biodiversitätsstärkungsgesetzes zum Schutz von Streuobstwiesen. Sorgen macht sich der BUND-Regionalgeschäftsführer auch um die Amphibien, für die Naturschutzverbände im zurückliegenden Sommer einen eklatanten Rückgang der Population festgestellt haben. Maier sagt, gerade der Verlust von Kleinbiotopen sei ein großes Problem. Einige von ihnen gebe es auch in Königsbach-Stein, etwa am Bilfinger Weg, im Bereich des Gengen- und des Mühlbachs. „Wenn man schon das Glück hat, sie zu haben,



Fachlicher Austausch: Günter Leonhard vom Königsbacher OGV (rechts) im Gespräch mit (von links) Monika Ruthardt, Angela Gewiese, Bürgermeister Heiko Genthner und Landtagsabgeordneter Stefanie Seemann. (rol)



Stefanie Seemann, Klimaforscher Andreas Zahn und Monika Ruthardt. (rol)

muss man diese Flächen ökologisch schützen und bewahren.“ Deutliche Appelle formuliert auch Andreas Zahn. Er ist Physiker und Klimaforscher am Karlsruher Institut für Technologie (KIT). „Politik und Gesellschaft müssen jetzt handeln“, sagt Zahn in der Königsbacher Festhalle. Dort erklärt er unter anderem den Treibhauseffekt, die mittlere Temperaturänderung und die Folgen, die ein Anstieg der globalen Temperatur um zwei bis drei Grad hätte: In Mitteleuropa wäre das Wetter zwar an vielen Tagen ähnlich wie bisher. Aber Extremwetterlagen würden zunehmen, lange, heiße Trockenperioden wären ebenso zu erwarten wie Starkniederschläge. Er verweist auf sogenannte Kippunkte, die in einen anderen Zustand übergehen und damit den Klimawandel noch einmal zusätzlich verstärken könnten, etwa die unter Trockenheit und Abholzung leidenden Regenwälder Amazoniens. Zahn sieht vor allem die Industrieländer in der historischen Verantwortung, weil sie das Problem verursacht hätten. – Nico Roller ■

## Musical des Steiner CVJM begeistert die Zuschauer / Tänzer haben per Videokonferenz geübt

### ■ Reise in ferne Fantasiewelten

Grelle Blitze zucken durch die Dunkelheit. Es kracht, poltert, zischt. Und schon findet sich eine junge Frau in einer vollkommen anderen Welt wieder: voller geheimnisvoller Wesen und Bräuche, voller Magie und Zauberei. „Mirrorial Island“ wird sie genannt und steht im Mittelpunkt des Musicals, das der Steiner CVJM am Wochenende gleich dreimal zur Aufführung gebracht hat. Rund 450 Besucher sind am Freitag, Samstag und Sonntag in die Königsbacher Festhalle gekommen, um sich auf eine magische Reise zu begeben, um Feuerwesen, Erdkobolden und Luftengeln zu begegnen. 19 Mitwirkende stehen auf der Bühne, neben Schauspielern und Sängern auch die „Monday Girls and Boys“. So heißt die Musicalgruppe des Steiner CVJM, die inzwischen seit 15 Jahren existiert und sich passend zum Namen normalerweise immer montags zum Üben trifft. Normalerweise, wohl gemerkt, denn durch Corona ging das in den vergangenen Monaten oft nicht.

Doch die Tänzer gaben nicht auf und verlegten das Training schon im März 2020 ins Internet: Statt im Saal des Steiner Gemeindehauses wurden die Choreografien fortan vor dem heimischen Bildschirm einstudiert. „Alle sind dabei geblieben“, erzählt Jonathan Wälde: „Das Team ist sogar gewachsen.“ Der Turniertänzer ist beim Musical für die Choreografien und für die Gesamtleitung zuständig, die Theaterpädagogin Dagmar Brade schreibt das Drehbuch und führt Regie. Beiden war es wichtig,



den Probenbetrieb trotz Corona aufrechtzuerhalten. „Das war gut, um die Gemeinschaft zu stärken“, erinnert sich Brade: „Aber nicht immer produktiv.“ Umso mehr freute man sich, als man dieses Jahr im Juni mit dem Training wieder in Präsenz beginnen durfte. „Uns allen war klar: Sobald es wieder sicher möglich ist, wollen wir das versuchen“, erzählt Wälde. Ein Satz, der auch für das Musical gilt, das bereits Wochen im Voraus ausverkauft war. „Wir versuchen, jedes Jahr etwas anderes zu machen“, erklärt Brade: Farbenfroh, fantasievoll und abwechslungsreich sollte die Aufführung dieses Mal sein.

Und das ist sie allein schon deshalb, weil die Tänzer in Windeseile ihre Kostüme wechseln: Waren sie eben noch als bunte Schmetterlinge über das Parkett gewirbelt, stehen sie ein paar Augenblicke später komplett in Schwarz auf der Bühne. Latzhosen ziehen sie sich ebenso an wie lange, elegante Kleider oder mit Pailletten verzierte Outfits. Zusammen mit den Schauspielern Stefanie Postweiler, Lana Huniar, Marla Reith und Steffen Brade nehmen sie das Publikum gut zwei Stunden lang mit auf eine magische Insel, deren Bewohner sich trotz ihrer Verschiedenheit zusammentun müssen, um gegen die gefährlichen, schwarzen Schatten zu siegen. Lars Folz, Cornelia Huniar, Christian Krämer und Dagmar Brade interpretieren die dazu passenden Lieder: von zart und gefühlvoll bis rockig und rabiat, von Disney bis Metallica. Das Publikum ist begeistert und bedankt sich mit tosendem Beifall. – Nico Roller ■



## Turngesellschaft Stein Abteilung: Lauftreff

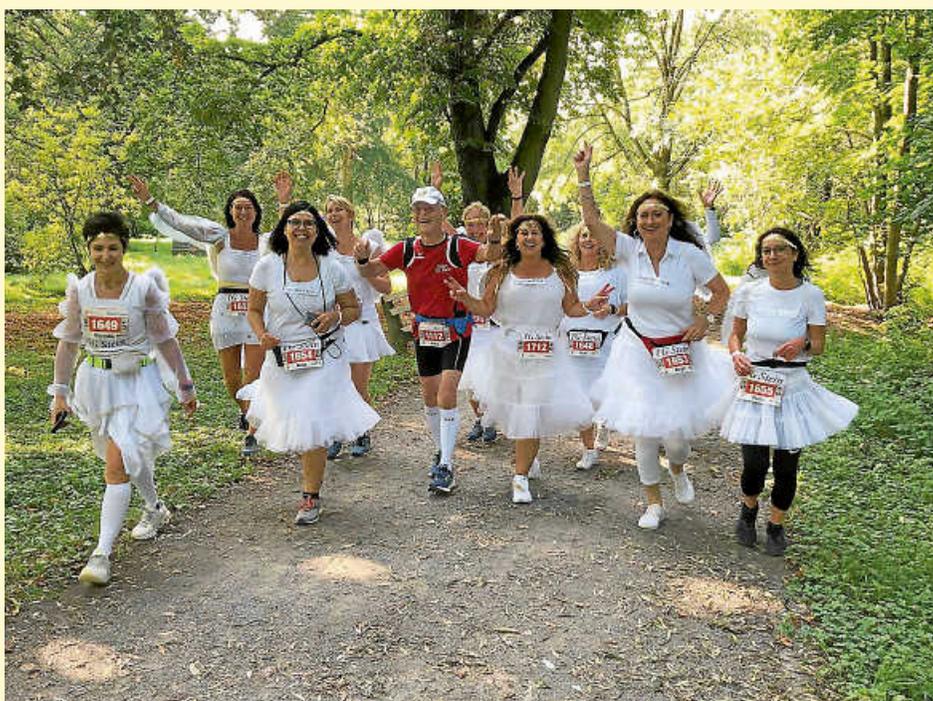
### ■ Engel als Dankeschön

*Erich Rieger beendet nach mehr als 60 Jahren seine aktive Laufbahn als Sportler der TG Stein*

Als Erich Rieger am 19. September beim Halbmarathon in Karlsruhe die Ziellinie überquert, ist er nicht allein: Bei ihm sind elf Engel, alle weiß gekleidet, mit einem goldenen Diadem auf dem Kopf. Die ganze Strecke haben sie ihn begleitet. „Wo immer sie aufgetaucht sind, haben sie die Blicke auf sich gezogen“, erinnert sich Rieger und erzählt: „Das war sehr emotional.“ Die Engel sind ein Dankeschön. Denn am 19. September absolvierte Rieger in Karlsruhe seinen letzten Halbmarathon, nachdem er seit 2001 ohne Unterbrechung 20 am Stück gelaufen war. Rieger beendete damit nach 61 Jahren seine aktive Laufbahn bei der Steiner Turngesellschaft (TG). Bei den Engeln handelte es sich um langjährige Teilnehmer des vereinseigenen Lauftreffs, den Rieger 30 Jahre geleitet hatte: Von Mitte der 1980er-Jahre bis 2016. „Sie haben zu mir gesagt: Du hast uns so lange gezogen, jetzt ziehen wir Dich mit“, erzählt der 78-Jährige, der bereits mit zehn Jahren angefangen hat, bei der TG Stein Fußball zu spielen. Mit 17 trat er aktiv in die Erste Mannschaft ein. 16 Jahre lang spielte er auf allen Positionen, auch im Tor. Höhepunkt war der Aufstieg in die damalige zweite Amateurliga. Nach seiner akti-

ven Fußballer-Zeit wechselte er zu den Alten Herren und wurde Jugendtrainer. Gleichzeitig begann er, beim Lauftreff aktiv zu werden, der damals noch ganz am Anfang stand und nur rund ein Dutzend Teilnehmer hatte. Zuerst war Rieger einer von ihnen, doch nach dem Tod von Hans Ruf übernahm er die Leitung - und dessen Credo: „Ihm war es nie wichtig, besonders schnell zu sein, sondern den Menschen den Spaß am Laufen näherzubringen.“ Rieger erinnert sich, dass das Laufen damals noch etwas Außergewöhnliches und auf dem Land noch nicht weit verbreitet war. Unter seiner Leitung wuchs der Lauftreff bis 2016 auf 50 Mitglieder an - eine beeindruckende Größe in der Region. Rieger hat ihn nie als „Kaderschmiede für Läufer“ verstanden, sondern legte immer Wert auf eine familiäre Atmosphäre: „Da sind viele Freundschaften entstanden“, erzählt der 78-Jährige: „Die Gruppe war eine fest verschweisste Einheit, da hat es nie Ärger gegeben.“ Gerne erinnert er sich an Höhepunkte wie Laufreisen nach Mallorca, Berlin, Wien, Budapest und Prag. Immer wieder nahm er Lauftreff-Mitglieder zu den Volksläufen mit, bei denen er selbst antrat. An Hunderten in Nordbaden und

Rheinland-Pfalz hat er teilgenommen. „Damals gab es fast jeden Sonntag einen.“ Etwas Besonderes war für ihn immer der Gaißeschennerlauf in Kieselbronn, bei dem so mancher Höhenmeter überwunden werden musste. Mit dem Lauftreff war Rieger regelmäßig auf Wettkämpfen unterwegs. Auch am Sparkassen-Cup hat man immer teilgenommen. „Wir sind nicht nur zusammen gelaufen, wir haben auch zusammen gefeiert“, erzählt Rieger: „Wir waren im positiven Sinn als Spaßgruppe verschrien.“ 2016 gab er die Leitung des Lauftreffs ab, blieb aber weiterhin als Läufer aktiv. 2017, 2018 und 2019 gewann er beim Biathlon in Eutingen in seiner Altersklasse. Mit dem Halbmarathon in Karlsruhe beendete er dieses Jahr dann auch seine aktive Zeit als Läufer. „Mir hat das immer Spaß gemacht“, sagt Rieger: „Das Laufen ist Entspannung und hält den Kopf frei.“ Deswegen wird er es auch nicht ganz aufgeben und weiterhin in der Region unterwegs sein: „Aber nur noch zum Spaß.“ - Nico Roller ■



Beste Stimmung: Langjährige Teilnehmerinnen des Lauftreffs haben sich als Engel verkleidet, um sich bei Erich Rieger für sein Engagement zu bedanken. (Foto: A. Pausch)



Gottesdienste  
zum Leben

31.10. - 06.11.21  
immer um 19:00 Uhr



mit Liedermacher  
und Prediger  
Lutz Scheufler

UMWELTECKE



Müllabfuhrtermine

Abholung der Kühlgeräte

Abholung der Kühlgeräte, Herde, Fernseher und des Sperrmülls: Die Kühlgeräte, Herde, Fernseher und der Sperrmüll werden nur auf Abruf entsorgt.

Hierfür bitte mindestens 10 Tage vorher beim Rathaus OT Stein, Tel. 30 08-154, oder OT Königsbach, Tel. 30 08-152 die Entsorgungsschecks beantragen.

Nächster Termin zur Abholung von Elektro-Großgeräten: Montag, 08. November 2021.

Weitere Infos erhalten Sie bei der Abfallberatung des Enzkreises, Tel. 07231- 35 48 38, oder unter [www.entsorgung-regional.de](http://www.entsorgung-regional.de).  
Zusätzlicher Service

Damit Sie jederzeit einen Überblick über die Mülltermine haben, bieten wir als zusätzlichen Service den Erinnerungsservice per E-Mail: Gut einen Tag vor dem Abfuhrtermin erhalten Sie eine kurze E-Mail, vorausgesetzt, Sie haben sich auf unserer Internetseite für diesen Service registrieren lassen. Surfen Sie doch mal rein unter: <http://www.koenigsbach-stein.de/abfall>.



Foto: gonggsstudio/fstock/Thinkstock

**Denkt an die Umwelt**

Alte Zeitungen und Zeitschriften gehören nicht in den Müll sondern zum **Altpapier**

	Restmüll / Bioabfall	Grüne Tonne	Flach ● Rund	Recyclinghof Königsbach	Recyclinghof Bauschlott	Sonstiges
<b>NOVEMBER</b>						
1 Mo	<b>Allerheiligen</b>					
2 Di		14:00-17:30				
3 Mi		14:00-17:30				
4 Do		14:00-17:30	14:00-17:30			
5 Fr		14:00-17:30				
6 Sa	<b>x</b>	13:00-16:00	13:00-16:00			
7 So						<b>45. KW</b>
8 Mo						E-Geräte*
9 Di						
10 Mi		9:00-12:30				
11 Do		9:00-12:30				
12 Fr		9:00-12:30				
13 Sa		8:30-11:30	8:30-11:30			
14 So						<b>46. KW</b>
15 Mo						
16 Di		14:00-17:30				
17 Mi		14:00-17:30				
18 Do		14:00-17:30				
19 Fr	<b>x</b>	14:00-17:30	14:00-17:30			
20 Sa		13:00-16:00	13:00-16:00			
21 So						<b>47. KW</b>
22 Mo	<input type="checkbox"/> K					
23 Di	<input checked="" type="checkbox"/> K					
24 Mi	<input type="checkbox"/> S	9:00-12:30				
25 Do	<input checked="" type="checkbox"/> S	9:00-12:30				
26 Fr		9:00-12:30	9:00-12:30			
27 Sa		8:30-11:30	8:30-11:30			
28 So						<b>48. KW</b>
29 Mo						
30 Di		14:00-17:30				

**GUT ERHALTENES – ZU VERSCHENKEN!**

elektronische Orgel Yamaha Tel. 3198419

Neuwertiger DVD-Player mit Scartanschluss Tel. 6846

Bitte informieren Sie uns, wenn eine Vermittlung zustande gekommen ist, da sonst eine erneute Veröffentlichung erfolgt (bis zu 3 x), Tel. 3008-0, Frau Schäfer

**Ausfüllen, ausschneiden und im Rathaus abgeben oder die Daten per E-Mail senden an: [info@koenigsbach-stein.de](mailto:info@koenigsbach-stein.de) - Danke!**

Ich habe kostenlos abzugeben:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Telefon-Nr.: .....

.....

Datum / Unterschrift

.....

# NOTDIENSTE & SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

## NOTDIENSTE:

### BEREITSCHAFTSDIENST BEI STÖRUNGEN

#### Wasserversorgung:

Stadtwerke Bretten, Tel. 07252 - 913 133  
Notdienstnummer, Stadtwerke Bretten Tel. 07252 - 913 230

**Strom:** Tel. 0800 3 62 94 77

**Erdgas:** Tel. 0180 2 05 62 29

### WICHTIGE RUFNUMMERN

**Rettungsdienst und Feuerwehr** Tel. 112

**Polizei Notruf** Tel. 110

**DRK Krankentransport** Tel. 19 222

**Allgemeiner medizinischer Notfalldienst** Tel. 116 117

### ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

**Zahnärztlicher Notdienst** Tel. 07231 - 37 37  
Der Bereitschaftsdienst der Zahnärzte wird am Wochenende in der Zeit zwischen 10 und 12 Uhr über die Rufnummer vermittelt.

**Zentrale Notfallpraxen Pforzheim** Tel. 0180 / 51 92 92 18

**Siloah, St. Trudpert Klinikum** Tel. 07231 - 498-0  
Wilferdinger Str. 67, 75179 Pforzheim

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 24 Uhr

Mittwoch: von 14 – 24 Uhr

Freitag 16 – 24 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 24 Uhr

#### Kinder- und Jugendärztlicher

**Notdienst** Tel. 07231 - 9 69 29 69

Öffnungszeiten der Kinder-Notfallpraxis (NOKI) sind:

Mittwoch 15 – 20 Uhr, Freitag 16 – 20 Uhr,

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 20 Uhr

#### Tierärztlicher Notdienst

Notdienstnummer für den Raum Pforzheim Tel. 07231 - 133 29 66

### BEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Nacht- und Notdienst jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr

Die nächstgelegene Notdienstapotheke erfahren Sie unter

Tel. 0800 0022833

Oder vom Handy: 22833

### SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN:

#### Diakoniestation e.V. – mobiDik für Königsbach, Stein und Eisingen

Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbarschaftshilfe, Demenzgruppe

Goethestr. 4, Tel. 3 13 38 0

Beratung und Pflegedienstleitung: Manuela Schmidt

Einsatzleitung hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Sandra Eisele

**Tagespflege Königsbach** Tel. 31338-20

Träger: Ev. Krankenhilfsverein Königsbach e.V.

Goethestr. 4, Tamara Vaupel

#### Anlaufstelle – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr

Tel. 0171 8025110

**AIDS-Hilfe Pforzheim e.V.** Tel. 07231 - 441110

**Beratung zu HIV + AIDS, anderen sexuell übertragbaren Krankheiten, HIV-Test** Tel. 07231 - 308 9580

**Beratungsstelle für Hilfe im Alter** Tel. 07232 - 313380  
Büro Tagestätte Wilferdingen, Tel. 07232 - 3133717

#### Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Tel. 07231 - 308 70

KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern und mit Gewalterfahrung

**bwlv-Zentrum Pforzheim** Tel. 07231 - 1 39 4080  
Fachstelle für psychisch kranke Menschen

#### Caritasverband e.V. Pforzheim

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/  
Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung

Tel. 07231-128 844

#### Deutsches Rotes Kreuz

Essen auf Rädern: Menü-Service für zu Hause Tel. 07231 - 373 - 240

Hausnotrufsystem: DRK Tel. 07231 - 373 285

**DemenzZentrum westlicher Enzkreis** Tel. 07231 - 308 5033  
Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige

**Diakonie Pforzheim** Tel. 07231 42865 - 0

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/

Schwangerschaftskonfliktberatung

**Frauenhaus Pforzheim** Tel. 07231- 45763-0

#### Ambulanter Hospizdienst

**westlicher Enzkreis e.V.** Tel. 07236 - 279 9897

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung, Psychosoziale Begleitung, palliative Beratung

Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

#### Jugend-, Sucht- und Lebenshilfen,

**Plan B gGmbH** Tel. 07231 - 92277 0

Jugend- und Suchtberatung, Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige

#### Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen

**Pforzheim/Enzkreis e.V.** Tel. 07231 - 3804 - 38

Behinderten-Fahrdienst

#### Lilith- Beratungsstelle für Mädchen und Jungen

zum Schutz vor sexueller Gewalt Tel. 07231 - 353434

#### Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis

Beratung rund um das Thema Pflege für alle Altersgruppen

Tel. 07231 - 308 5030

#### Pro familia Pforzheim e.V.

Tel. 07231 - 6075860

Beratung rund um Schwanger- und Elternschaft, Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik

#### Suchtberatungs- und Behandlungsstelle

Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH Tel. 07231 - 778705-0  
Alkohol-, Medikamenten-, Nikotin-, Glücksspielprobleme

**Sterneninsel – ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Pforzheim und Enzkreis** Tel. 07231 - 8001008

<http://www.sterneninsel.com>

**Tagesmütter Enztal e.V.** Tel. 07041 8184711

[www.Tagesmuetter-enztal.de](http://www.Tagesmuetter-enztal.de)

**Telefon-Seelsorge Nordschwarzwald** Tel. 07231 - 10 28 22

#### Wohnberatungsstelle - Kreisseniorat

Fachberatungsstelle Enzkreis Tel. 07231 – 3577 14

#### Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung

Tel. 07231 - 566 196 0

# RUFNUMMERN DER GEMEINDEVERWALTUNG

## ÖFFNUNGSZEITEN DER RATHÄUSER

### Bürgerbüro Königsbach und Stein:

Mo. – Fr.: 7.30 – 13 Uhr, Mi.: 14 – 18 Uhr

### Übrige Ämter:

Mo. – Fr.: 8 – 12 Uhr, Mi.: 16 – 18 Uhr

## RUFNUMMERN

Bitte machen Sie von den Durchwahlen Gebrauch

### Rathaus Königsbach, Marktstraße 15

**Zentrale** 07232/3008-0  
**FAX – Zentrale Verwaltung** 07232/3008-199  
E-Mail: info@koenigsbach-stein.de  
Internet: www.koenigsbach-stein.de

**Bürgermeister:** Heiko Genthner 3008-100

### Sekretariat:

Mitteilungsblatt, Vereinsförderung,  
Vereinskontakte, Jubiläen Ariane Schäfer 3008-100  
**Netzwerk 60 Plus** Michaela Bruder 3008-158

**Hauptamt:** Amtsleiterin **Cordula Allgaier-Burghardt**  
3008-120

### Abteilung Zentrale Verwaltung und Personal:

Personal, Ausbildung Christine Reimer 3008-121  
Geschäftsstelle des  
Gemeinderats, Wahlen Frank Schreck 3008-122  
Janine Cordier 3008-128

Betriebliche Gesundheitsfürsorge,  
Sommerferienprogramm Tobias Schindler 3008-123

### Koordinationsstelle für frühkindliche

**Bildung und Erziehung:** Ute Dreier 3008-129

### Schulverband Bildungszentrum Westlicher Enzkreis:

Geschäftsführerin Yvonne Hassmann 3008-126  
Geschäftsstelle Dominika Dahn 3008-124

### Abteilung Bürgerservice und Ordnung:

Abteilungsleiter, **Dominik Laudamus** 3008-150  
Bevölkerungsschutz, Jagdpacht,  
Ortspolizeibehörde, Umweltschutz

**Standesamt** Vanessa Frank 3008-157

**Rentenversicherung,** Werner Seifert 3008-161

Mo. + Di. + Do. + Fr. erreichbar

### Bürgerbüro Königsbach:

Einwohner- und Meldewesen,  
Fundbüro Ines Calin 3008-151  
Gewerbe, Soziales Kerstin Demel 3008-152

### Bürgerbüro Stein (Rathaus Stein, Marktplatz 6):

Einwohner- und Meldewesen,  
Gewerbe, Soziales Katharina Maurer 3008-153  
Rentenversicherung

für OT Stein Sandra Haas 3008-154

**Vollzugsdienst** Ernst Krämer

**Flüchtlings- u.**

**Integrationsbeauftragter** Ralf Schmidt 3008-159

**Integrationsmanager** Mohammad Diab 3008-156

**Feuerwehrverwaltung** Sabine Roser-Rost 3008-155

**Bauamt:** Amtsleiter **Thomas Brandl**

### Abteilung Bauverwaltung:

Stadtplanung, Sanierung,  
Grundstücksangelegenheiten Thomas Brandl 3008-130  
Gemeindeeigene Schulen,

Vergabe VOL Manuela Rebholz 3008-133

Rechnungsstellen für

Bauleistungen, Vergabe VOB,

Vorkaufrecht Andrea Wilde 3008-132

Bauanträge, Wohnbauförderung,

Baulasten Benjamin Bodemer 3008-131

EDV Robin Sailer 3008-134

Schulsozialarbeit Rita Boob 0160/90932586

### Abteilung Technik:

Abteilungsleiterin, Verträge, Techn. Baurecht, eigene

Bauprojekte, Förderprogramme **Daniela Stadie** 3008-140

Straßen-/Kanalbau, Hochwasserschutz,

Wasserversorgung, öff. Anlagen, Sven-Michael Thiel 3008-141

Hochbau für Gemeinde: Arie de Jongh 3008-144

Hochbau Schulverband N.N.

Gebäudemanagement,

Energiemanagement Martin Frey 3008-142

Mieten/Pachten,

Hallenbelegung Silke Prager 3008-145

Gebäudereinigung,

Friedhofswesen Katja Großmann 3008-143

**Leiter Bauhof** **Stefan Giek** 3008-147

**Hausmeister:** Rathaus Martin Theil 3008-148

Johannes-Schoch-Schule Ralf Zentner 31 15 72

Heynlinsschule Michael Schroth 31 18 91

## RUFNUMMERN DES GEMEINDEVERWALTUNGS- VERBANDS KÄMPFELBACHTAL

### Rathaus Stein, Marktplatz 6

**Telefonzentrale** 07232/3009-1

**Fax** 07232/3009-99

### Verbandsvorsitzender:

**Bürgermeister** Thomas Karst 3811-14

**Geschäftsführer** Kevin Jost 3009-61

**Kämmerei** Saskia Rückriem 3009-57

Julia Rambach 3009-50

Petra Karst 3009-52

Tina Katz-Baricevic 3009-51

Janine Barocke-Kassay 3009-62

Cornelia Wiesner 3009-63

Elke Faaß 3009-55

Sandra Hausmann 3009-54

Jennifer Kellerman 3009-81

Karin Addai 3009-58

Janine Schütze 3009-56

Siegbert Lamprecht

Manuela Philipp 3009-53

Christine Burkhardt 3009-64

Wolfgang Karst 3009-59

**Sprechzeiten:** Mo. bis Fr.: 8 – 12 Uhr, Mi.: 14 – 18 Uhr

## WEITERE WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Polizeiposten Königsbach-Stein, OT Stein 31 17 00

Revierförster:

Thilo Klotz 01 72 / 7 11 21 52 oder 0 70 43 / 9 50 79 43

Bezirksschornsteinfeger Sailer 0 72 52 / 8 60 27

Gemeindebücherei 31 20 71

Öffnungszeiten: Di.: 15 – 18 Uhr, Mi.: 10 – 12 Uhr,

Do.: 16 – 19 Uhr, Fr.: 15 – 18 Uhr

Kindertagesstätte Krebsbachwiesen, Königsbach 7 34 79 65

Kindertagesstätte Regenbogen, Königsbach 15 11

Kindertagesstätte Regenbogen „Kleines Haus“ 30 15 36

Kindertagesstätte Arche Noah, Königsbach 27 75

Heynlin-Kindertagesstätte, Stein 3 64 98 42

Kindergarten Storchennest, Stein 98 44

Johannes-Schoch-Schule Königsbach 25 63

Heynlinsschule Stein 25 64

### Bildungszentrum:

Willy-Brandt-Realschule 30 65 - 210

Lise-Meitner-Gymnasium 30 65 - 100

Comenius-Förderschule 91 93

Pfarramt Königsbach 23 40 oder 01 76 / 81 03 39 44

Pfarramt Stein 3 64 01 26

Kath. Kirchengemeinde Kämpfelbachtal 0 72 31/ 1 39 49-0

Kläranlage Königsbach 65 44 oder 01 72 / 1 05 07 80

Recyclinghof Königsbach 7 83 43

Straßenbeleuchtung: www.enbw.com/strassenbeleuchtung-

melden oder Tel. 3008-131 oder 08 00 3 62 94 77

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Einladung zur Gemeinderatssitzung

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, am 09.11.2021, **19:00 Uhr**, findet die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung statt. Bedingt durch Covid-19 und den daraus resultierenden Auflagen aus der aktuellen Corona-Verordnung sind wir für den Besuch der Sitzung auch weiterhin angehalten, die entsprechende Hygiene- und Abstandsregelungen einzuhalten.

Bitte achten Sie auch vor und nach der Sitzung darauf und betreten bzw. verlassen Sie die Örtlichkeit einzeln und in ausreichendem Abstand zueinander. Personen, bei denen sich Anzeichen einer Corona-Virusinfektion zeigen - z. B. Atemnot, neu auftretender Husten, Fieber, Geschmacks- oder Geruchsverlust - dürfen an der Sitzung nicht teilnehmen.

Um möglichst vielen Personen die Möglichkeit der Teilnahme an dieser Sitzung zu ermöglichen, findet die Sitzung des Gemeinderats erneut in der Festhalle Königsbach, Ankerstraße 11, statt.

Für Ihre Teilnahme ist es weiterhin erforderlich, dass Sie während der gesamten Sitzung einen **Mund-Nasen-Schutz** tragen. Bei diesem sollte es sich zumindest um eine medizinische Maske handeln. Desinfektionsmittel zum Desinfizieren der Hände wird vor Ort sein.

Um im Falle einer Corona-Infektion die Infektionskette nachvollziehen zu können, werden wir auf freiwilliger Basis beim Einlass datenschutzkonform personenbezogenen Daten der Besucher erfassen.

Bitte planen Sie für den Einlass in die Festhalle daher entsprechend mehr Zeit ein. Einlass ist ab 18:30 Uhr.

Mit freundlichen Grüßen

Heiko Genthner  
Bürgermeister

### Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Nr. 11/2021

Zu der am kommenden

**Dienstag, den 09.11.2021, 19:00 Uhr**  
in der Festhalle Königsbach

stattfindenden **öffentlichen Gemeinderatssitzung**  
wird die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung sieht vor:

#### TOP

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgaben
3. Zustand des Verbindungswegs zwischen Neue Brettener Straße und Keltensstraße (Promilleweg)
4. Bebauungsplans "Bleiche (Bauhof) / Rotenbergrain"; Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit
5. Jahresbau 2022 und 2023 in Königsbach-Stein für den Bereich Wasserversorgung, Tief- und Straßenbau; Vergabe der Arbeiten
6. **Bauanträge, Bauangelegenheiten**
  - 6.1. Bauvorhaben: Rückbau Doppelgarage und Schopf, Neubau Garage mit Überdachung Baugrundstück: Brühlstr. 31
  7. Annahme von Spenden; Beschlussfassung durch Offenlage
  8. Verschiedenes

Der öffentlichen Sitzung schließt sich eine nichtöffentliche an.

Heiko Genthner  
Bürgermeister

## ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

### Gemeindebücherei Königsbach-Stein



#### Es wird wieder vorgelesen!

Nach eineinhalb Jahren ist es endlich wieder soweit: Die Gemeindebücherei startet zusammen mit der 4. Klasse der Johannes-Schoch-Schule wieder die bei allen Kleinen beliebte Reihe „Grundschüler lesen für Kindergartenkinder“. Am **Donnerstag, den 18. November um 15.30 Uhr** macht die Klasse 4b den Anfang und kurz vor Weihnachten am 16. Dezember wird die Klasse 4a vorlesen. Alle Kindergartenkinder in Begleitung von Eltern oder Großeltern sind herzlich willkommen. Es gelten wie immer die 3G-Regeln und alle Hygienemaßnahmen.

Ebenfalls am **Donnerstag, 18. November um 19 Uhr** wird unsere Königsbacher **Autorin Uschi Gassler** im Rahmen unseres Jubiläums aus ihren DeLorca-Thrillern lesen: Delorca, Privatermittler mit fotografischem Gedächtnis sorgt in „Biographie des Tötens“ und „Den Tod verfehlt“ für Hochspannung. Die Lesung wird in der **Gemeindebücherei in der Brettener Str. 6** stattfinden. Es stehen 20 Plätze zur Verfügung. Bitte melden Sie sich in der Gemeindebücherei telefonisch oder per Mail an (07232-312071, buechereikoenigsbach@t-online.de). Auch hier gelten die 3G und die üblichen Hygieneregeln.

Die letzte Veranstaltung im Rahmen unseres Jubiläums wird für Kindergarten- und Schulkinder in der Grundschule angeboten. Freut euch jetzt schon auf den 7. Dezember. Wir haben für euch die Theatergruppe „theatera“ aus Ettligen mit dem Stück: „Der 7. Zwerg erzählt Schneewittchen“ engagiert. Aber demnächst mehr...

Kommen Sie einfach bei uns in der Bücherei vorbei: Zur Ausleihe benötigen Sie lediglich einen Nuterausweis, den Sie sich bei uns ausstellen lassen können. Die Nutzung der Bücherei ist kostenlos.

Denken Sie daran, dass in der Bücherei die 3G-Regel gilt. Für Kinder bis zur Schulpflicht und für Schüler gilt diese Regelung nicht, Nachweis ist der Schülerschein.

Für die Abholung (click & collect; per Mail oder Telefon vorbestellen und dann in der Bücherei abholen) und Rückgabe von Medien benötigen Sie keinen Test.

Maskenpflicht und Abstandsregelung gelten weiterhin.

Bitte vergessen Sie nicht, die Leihfristen der ausgeliehenen Medien rechtzeitig zu verlängern: Auf der Homepage der Gemeinde Königsbach-Stein finden Sie unter dem Link [www.koenigsbach-stein.de/buecherei](http://www.koenigsbach-stein.de/buecherei) die Seite der Gemeindebücherei. Dort können Sie auf unseren Online-Katalog zugreifen und Ihre Leihfristen verlängern. Oder rufen Sie einfach die 07232-312071 an, nennen Ihre Bücherei-Ausweisnummer und teilen uns Ihren Verlängerungswunsch mit. Weiterhin können Sie eine Mail an [buechereikoenigsbach@t-online.de](mailto:buechereikoenigsbach@t-online.de) schreiben.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag	von 15 - 18 Uhr
Mittwoch	von 10 - 12 Uhr
Donnerstag	von 16 - 19 Uhr
Freitag	von 15 - 18 Uhr

Gerne sind wir auch telefonisch für Sie da.

Ihr Büchereiteam Königsbach-Stein

Denken Sie an den

**MUND-NASEN-SCHUTZ**

## Für ALLE - unter oder über 60



### Endlich raus aus dem Sessel und etwas für die Gesundheit tun.

Gerade jetzt, wenn die Tage länger und grauer werden.  
**Wir unterstützen Sie dabei.**

### Gezielte Bewegungsangebote für Menschen im höheren Lebensalter

Regelmäßige Bewegung

- fördert und erhält Ihre Beweglichkeit, Ihre Gesundheit und Ihre geistige Fitness.
- reduziert das Risiko zu stürzen.
- steigert Ihr Wohlbefinden, Ihre Zufriedenheit und Ihre Lebensqualität.

Nebenbei treffen Sie nette Menschen und erleben Gemeinschaft.

#### Angebot der TG Stein e.V.

#### Fit und gesund bis ins hohe Alter mit Cindy Fränkle

wann: dienstags, 9:45 bis 10:45 Uhr

#### Der Kurs hat bereits begonnen.

wo: Turnhalle der TG Stein

Gebühr: 70,00 € pro Halbjahr für Mitglieder der TG Stein  
85,00 € pro Halbjahr für Nichtmitglieder

mehr Infos: Beim kostenlosen Schnuppern oder bei Uwe Ser-  
tel, Tel.: 313 4692.

#### Angebot des Netzwerks 60plus

#### Bewegungstreff am Nachmittag mit Volker Häfele

wann: immer donnerstags, 14:30 bis 15:30 Uhr

#### Wir starten am **Donnerstag, den 04. November.**

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

wo: Turnhalle der TG Stein

Gebühr: 85,00 € pro Halbjahr

Mehr Infos: Beim kostenlosen Schnuppern oder bei Frau Bru-  
der, Tel. 3008 158

### Aktuelle Angebote

#### Café Treff im Alten Schulhaus

Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen, netten Gesprä-  
chen, Plausch und Denksportaufgaben.

wann: jeden Dienstag, ab 14:00 Uhr

wo: Treff im Alten Schulhaus, Schulstraße 2,  
OT Königsbach

#### Weißwurst Essen – Wir starten wieder!

wann: Dienstag, den 09. November,  
11:00 bis 13:00 Uhr

wo: Treff am Marktplatz

#### Smartphone Sprechstunde

für alle Smartphone-Systeme

wann: Dienstag, den 09. November, 14:30 Uhr bis  
17:00 Uhr

wo: Treff am Marktplatz

E-mail: [smartphone60@t-online.de](mailto:smartphone60@t-online.de)

#### Café Treff am Marktplatz – Wir sind wieder da!

Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen, netten Gesprä-  
chen und Plausch

wann: jeden Mittwoch, ab 14:00 Uhr

wo: Treff am Marktplatz, Bachgasse 2, OT Stein

#### Gemeinsam Wandern

ca. 6 km, in einfachem Gelände

wann: Mittwoch, den 10. November, um 14:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz, Festhalle Königsbach

## Arbeitsgemeinschaft Steiner Vereine



### Einladung zur Vereinssitzung der Steiner Vereine

Am Donnerstag, 4. November 2021, 19.30 Uhr im  
Kleintierzüchtervereinsheim am Sägmühlweg.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Termine 2022
3. Verschiedenes

Vereinsvertreter

## KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN

### Förderkreis der Heynlin-Kindertagesstätte Königsbach-Stein e.V.



### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder und Interessierte zur Jahres-  
hauptversammlung **am Mittwoch, den 17. November 2021  
um 19 Uhr ins Gasthaus Felsquelle in Stein** ein.

#### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Schriftführers
3. Kassenbericht
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Entlastungen der Vorstandschaft
6. Wahl eines Wahlleiters
7. Wahlen
8. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind bis 10.11.2021 zu melden unter  
[foerderkreis-heylinkita@gmx.de](mailto:foerderkreis-heylinkita@gmx.de).

Es gelten die aktuellen Hygieneregulungen. Bitte bringt Euren  
Nachweis mit zur Veranstaltung. Über eine rege Teilnahme an  
der Versammlung würden wir uns sehr freuen. / V. Weißflog

## Johannes-Schoch-Schule

### Sei doch kein Heini!

Schutz durch Prävention – so lautet die Devise beim Heini-Train-  
ingsprogramm gegen Missbrauch. Das vom Enzkreis geförder-  
te Programm findet eigentlich regelmäßig in den Königsbacher  
(und Steiner?) Kitas statt. Aufgrund der Corona-Pandemie muss-  
te das Projekt verschoben werden und konnte nun den Erst- und  
Zweitklässlern zuteil werden.

Dem ehemaligen Polizeihauptkommissar Karl-Heinz-Joos ist  
die Präventionsarbeit mit Kindern auch im Ruhestand ein ganz  
wichtiges Anliegen. Die Eltern werden in diesem Kontext stark  
miteingebunden. So findet vorab eine Informationsveranstal-  
tung für Eltern statt, bei der Joos nicht nur seine sensible Arbeit  
zu dem Thema mit den Kindern Schritt für Schritt erläutert,  
sondern auch auf die Polizeistatistik zum Missbrauch eingeht.  
Zudem erfahren Eltern, in welcher Weise sie ihre Kinder vorbeu-  
gend stärken können.

Das Training mit den Kindern ist spielerisch gestaltet und zielt  
damit direkt auf die Lebenswirklichkeit der Kinder ab. Mit sei-  
ner Handpuppe „Heini“ erreicht und begeistert Joos alle Kinder,  
denn Heini macht oder versteht oft vieles falsch – die Kinder  
korrigieren Heini und festigen so spielerisch die Übungen des  
Präventionsprogramms. An drei konkreten Beispielsituationen

üben und trainieren die Kinder aktiv zusammen mit Joos und Heini, wie sie sich verhalten können. Dabei finden die Kinder gezielt angeleitet eigene Ideen und Lösungswege, wenn es um die Frage geht, ob man zu jemandem ins Auto steigen darf oder die Haustür aufmachen soll, wenn man allein zu Hause ist. Die Kinder werden bestärkt, „Nein“ zu sagen in Situationen, in denen sie ein schlechtes Gefühl haben. Wie verhalte ich mich, wenn ich auf dem Spielplatz von Fremden angesprochen oder auf einer Feier angefasst werde, obwohl ich es nicht will? Joos bindet auch hier die Eltern ein und bestärkt sie, klare Absprachen zwischen Eltern und Kind zu treffen, wie sich das Kind im Falle eines Falles verhalten soll. Das Heini-Projekt ist ein erster wichtiger Schritt dazu. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Herrn Joos für seine wertvolle und wichtige Arbeit und danken den Kitas für die Organsiation.



Die Kinder der ersten und zweiten Klassen helfen "Heini" Regeln zu formulieren. Foto: MK

### Frederick-Vorlesetag

Auch in diesem Jahr nahm unsere Schule an dem landesweiten Leseförderungsprojekt, dem Frederick-Tag, teil. Ziel des Projekts ist, Kinder für das Lesen zu begeistern und die Lesemotivation zu erhöhen.

Pandemiebedingt fand der Vorlesetag auch in diesem Schuljahr nicht wie üblich in jahrgangsgemischten Gruppen statt. Alle Kinder einer Jahrgangsstufe hatten dennoch die Möglichkeit, zwischen mehreren Buchprojekten eins zu wählen, welches sie vorgelesen bekommen wollten. Am 20.10. trafen sich dann die Vorlesegruppen der Klassen 2-4 bei den Lehrerinnen zum Vorlesen und, ganz der Tradition folgend, anschließendem Gestalten zu dem Gehörten. Die beiden ersten Klassen folgten am 21.10., da sie am Tag zuvor das Heini-Präventionsprojekt durchgeführt hatten.

Großen Anklang fanden in Klasse 1 und 2 tolle Bilderbücher, die z.B. vom „Grolltroll“ oder von verlorenen Drachen in „Steckt“ erzählten. Sogar ein englischsprachiges Buch war mit dabei und wurde begeistert aufgenommen. In den Klassen 3 und 4 waren die Geschichten umfangreicher. Klassische Leseprojekte wie „Die Konferenz der Tiere“ und „Das kleine Gespenst“ kamen dabei ebenso gut an wie „Wir sind nachher wieder da, müssen

kurz nach Afrika“ und „Das Tagebuch einer Killerkatze“ mit Bildern vom Gruffelo-Schöpfer Axel Scheffler. Alle Leseprojekte machten den Kindern viel Freude und vermittelten die Botschaft: Lesen macht Spaß!



„Die Grolltrolle der 2a und 2b“

Foto: MK

## Förderverein der Willy-Brandt-Realschule Königsbach-Stein e.V.



### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des  
Fördervereins der Willy-Brandt-Realschule  
Königsbach-Stein e.V.  
findet am

**Mittwoch, 10.11.2021  
um 19.30 Uhr**

in Zimmer 221 des Bildungszentrums statt.

Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

#### Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht der Schatzmeisterin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Bericht der Schulleitung
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahlen
8. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung können bis Dienstag, 09.11.2021 *schriftlich* bei der 1. Vorsitzenden Tanja Schäfer, Forlenstr.11, 75245 Neulingen oder per *E-Mail* (hennefarth@gmx.de) eingereicht werden.

Tanja Schäfer, 1. Vorsitzende

*Aufgrund der aktuellen Situation und um besser planen zu können, bitte ich um Anmeldung bei mir! Vielen Dank!*

### IMPRESSUM

#### Herausgeber:

Gemeinde Königsbach-Stein

#### Druck und Verlag:

Nussbaum Medien  
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,  
71263 Weil der Stadt,  
Merklinger Str. 20,  
Telefon 07033 525-0,  
www.nussbaum-medien.de

#### Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Heiko Genthner,  
Marktstraße 15, 75203 Königsbach-  
Stein, oder sein/e Vertreter/in im Amt.

#### Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,  
68789 St. Leon-Rot

### INFORMATIONEN

#### Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH,  
Josef-Beyerle-Str. 2,  
71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,  
E-Mail: info@gsvertrieb.de  
Internet: www.gsvertrieb.de

#### Anzeigenverkauf:

ettlingen@nussbaum-medien.de

## Volkshochschule Außenstelle Königsbach



Schirmherr: Bürgermeister Heiko Genthner  
Örtliche Leitung: Monika Ruthardt  
Telefon: 07232/49254  
E-Mail: koenigsbach01@vhs-pforzheim.de

Kursinformation erhalten Sie bei der örtlichen Leitung, die Sie auch anmelden kann bzw. Anmeldung unter [www.vhs-pforzheim.de](http://www.vhs-pforzheim.de) oder Telefon 07231/3800-0. Für alle Kurse und Veranstaltungen gelten die derzeitigen Corona-Regeln. Es gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“, siehe vhs-Homepage.

### Presse- und Meinungsfreiheit im digitalen Zeitalter

Dagmar Frank, Dr. Rainer Nübel  
Dienstag, 09.11.2021, 19:00 Uhr  
Joh.-Schoch-Schule, Obere Breistraße 7, Musiksaal  
Gebühr 7,00 €; bitte registrieren Sie sich im Vorfeld telefonisch 07232/49254 bzw. online

### Kursnummer 212-8504

Nehmen Sie an diesem Vortrag von Dagmar Frank, der Gründerin des Pforzheimer Finanztreffs „Women and Finance“ und Korruptionsexpertin sowie des Journalisten und Autors Dr. Rainer Nübel teil und diskutieren Sie mit bei diesem wichtigen Thema.

### Das Wiener Kaffeehaus und seine Bedeutung

Vortrag im Röstwerk Waldbronn  
Jeff Klotz  
Freitag, 19.11.2021, 19:30 Uhr  
Röstwerk Waldbronn, Etzenroter Str. 2, Waldbronn  
Gebühr 15,00 €; incl. Vortrag und Kaffee, Anmeldung bei der Außenstelle bzw. online

### Kursnummer 212-8506

Welche soziale Stellung genoss das Wiener Kaffeehaus im Laufe der Zeit und wie strahlte der Mythos dieser Kaffeehäuser nach Europa hinaus? Jeff Klotz berichtet über den Wandel einer Institution, die Wiener Gesellschaft sowie die Bedeutung des Kaffees. Genießen Sie den überarbeiteten Vortrag von Jeff Klotz über das „Wiener Kaffeehaus“ in einem wunderschönen Ambiente – dem Röstwerk von Sven Herzog in Waldbronn. Lassen Sie sich mit Kaffee aus dem Röstwerk verwöhnen. Für die Veranstaltung gelten die gültigen G-Regeln.

### Tansania – Projektarbeit und Naturparadies

Heike Elsässer, Bernd Mantwill  
Sonntag, 21.11.2021, 17:00 Uhr, Infostände und Kaffee ab 15.00 Uhr  
Ev. Gemeindehaus Königsbach,  
Gebühr 7,00 € für den Bildervortrag; bitte melden Sie sich bei der Außenstelle oder online an

### Kursnummer 212-8507

Heike Elsässer, Gründerin des Hilfsprojekts „Friends of Education in Tansania“ informiert Sie an diesem Sonntag über das Tansania-Hilfsprojekt und gibt einen Einblick in die Arbeit des Vereins. An Verkaufsständen können Waren, die die Menschen vor Ort unterstützen, erworben werden. (Eintritt kostenfrei). Außerdem nimmt Sie der Geograph Bernd Mantwill mit auf eine einmalige Bilderreise durch einige der letzten großen Naturparadiese Tansanias. Die Reise führt in landschaftlich sehr unterschiedliche Parks. Der Tarangire-Park beeindruckt mit seinen bizarren Affenbrotbäumen und den vielen Elefanten. Auch im Manyara-Park gibt es viele Dickhäuter zu sehen. Dieser Park bietet Lebensräume von dichtem, tropischem Wald bis zur Baum- und Grassavanne. Top-Highlights sind der Ngorongoro-Krater und die weltberühmte Serengeti, beide UNESCO-Weltnaturerbe. Im Krater findet man den dichtesten Tierbestand der Welt. Die Serengeti mit ihrem endlos erscheinenden Grasland ist jedes Jahr Schauplatz der größten Tierwanderung unseres Planeten.

## Volkshochschule Pforzheim - vhs Außenstelle Stein

Schirmherr: Bürgermeister Heiko Genthner  
Örtliche Leitung: Anne Baumann  
Telefon: 07232/315307  
E-Mail: stein@vhs-pforzheim.de  
Kursinformation bei der örtlichen Leitung  
Anmeldung unter [www.vhs-pforzheim.de](http://www.vhs-pforzheim.de)  
oder Telefon 07231/3800-0 oder bei der örtl. Leitung  
Es gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“, siehe vhs-Homepage.

### Einzelveranstaltung

#### Marokko – ein Märchen aus 1001 Nacht

Multivisionsschau  
Reinhard Stirl  
Beginn: Freitag, 12.11.2021, 19:30 Uhr  
Feuerwehrhaus Stein, Mühlstr. 1 (Eingang auf der Rückseite), Saal  
Gebühr 7,00 €; melden Sie sich bitte an. Abendkasse ist aber möglich.

### Kursnummer 212-8601

Marokko – Land der Kontraste zwischen Orient und Okzident, Tradition und Moderne. Seine landschaftliche Vielfalt macht das Land zu einem einzigartigen Reiseziel.

1001 Geschichten vermag das Land Marokko zu erzählen: Lassen Sie sich von Reinhard Stirl entführen zu den prachtvollen Königsstädten und dem geschäftigen Leben in den Souks bzw. Medinas dieser Städte.

Reisen Sie mit von Casablanca in die vier Königsstädte Rabat, Meknes, Fes und Marrakesch, erkunden die römische Ruinenstadt Volubilis, bevor es über den teilweise noch mit Schnee bedeckten Hohen Atlas weitergeht durch üppig grüne Palmenhaine im Dra-Tal.

Nicht weit entfernt von der Grenze zu Algerien beginnt die riesige Sandwüste der Sahara. Mit Jeeps und zu Fuß wird die Erg Chegaga-Wüste mit seinen hohen Sanddünen bei über 40° Grad erkundet.

Durch die eindrucksvollen Schluchten des AntiAtlas geht es am Ende der Reise zurück nach Agadir an die Atlantikküste.

Marokko – modern und traditionell, arabisch und berberisch, europäisch und afrikanisch, religiös und weltlich – Marokko ist wahrlich ein Land der Kontraste.

Bitte auf dem Gelände, im Gebäude des Veranstaltungsortes und während der Veranstaltung medizinische Maske tragen.

Es gelten die 3G-Regeln.

## Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.

### Während der Herbstferien bietet die Kunstabteilung viel Kurzweiliges für Kinder und Jugendliche an.

#### Ehrungsabend Pfinztal in der Hagwaldhalle

Am Do., 21.10.21 fand die Ehrung von Vereinen und Jubilaren für ausgewählte Gäste in Pfinztal unter aktuell geltenden Hygieneregeln statt. Gekonnt führte Frau Bürgermeisterin Bodner durch den Abend und entlockte den zahlreichen Jubilaren interessante Details zu ihrer zumeist ehrenamtlich geleisteten Arbeit. Musikalisch umrahmt wurde der Abend von der Pianistin Charlotte Lichte, die bereits seit zehn Jahren von Frau Susanne Schneider an der Musik- und Kunstschule westl. Enzkreis unterrichtet wird und viele Wettbewerbspreise bekommen hat. Angesprochen auf ihr tägliches Übepensum antwortet Charlotte, dass sie trotz vielfältigen ausgeübten Hobbys es sich nicht nehmen lässt, eine Stunde mehrmals in der Woche zu üben. „Im Musizieren kann ich meine Stimmungen ausdrücken, das fasziniert mich einfach.“ Charlotte faszinierte das Publikum mit

einer virtuos gespielten Rhapsodie von Brahms und einem modernen Walzer von Ligeti.



Schülerin der Musikschule Charlotte Lichte gestaltet den Ehrensabend Pfinztal mit. Foto: MSWE

### Während der Herbstferien bietet die Kunstabteilung viel Kurzweiliges für Kinder und Jugendliche an.

Stilleben kreativ zeichnen am Sa., 06.11.21 // 10.00 - 12.00 Uhr

Bildergeschichte als Leporello am Sa., 06.11.21 // 13.00 - 15.00 Uhr

Perlentaucher am Fr., 05.11.21 // 10.00 - 12.00 Uhr

Fibeln entdecken am Fr., 05.11.2021 // 13.00 - 15.00 Uhr

Ort: Altes Rathaus Remchingen - Wilferdingen

### Lassen Sie sich begeistern! – Zeichnen für Jugendliche und Erwachsene

Erster Termin bereits in den Herbstferien am Fr., 05.11. & 12.11. von 18.30 bis 20.30 Uhr sowie Sa., 13.11.21 von 14.00 - 16.00 Uhr, Altes Rathaus Remchingen

**Nachmeldungen** für die Kunstkurse sind bis **Di., 2.11.** per Mail an [info@mswe.de](mailto:info@mswe.de) möglich.

**Bitte beachten: Di., 2.11.- Sa., 6.11.21 ist das Büro nicht besetzt.**

Musik- und Kunstschule, Kulturhalle Remchingen, Tel: 07232-71088, FAX: 07232-79074; [info@mswe.de](mailto:info@mswe.de); [www.mswe.de](http://www.mswe.de); Öffnungszeiten: Mo. - Mi. und Fr. 9.00 - 12.00 Uhr und Do. 9.00 - 14.00 Uhr (außer in den Schulferien).

## MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

### Landwirtschaftsamt

**Am Dienstag, 9. November: Landwirtschaftsamt lädt zu Vortrag „Lebensmittelkennzeichnung – was ändert sich“ ein**



Verbraucher sind heutzutage mit einer großen Vielfalt an Lebensmitteln konfrontiert. Doch worauf sollte man beim Einkauf achten? Wie ist die Zusammensetzung eines Produkts zu bewerten? Und welchen Nährwert hat das Lebensmittel überhaupt?

Antworten auf all diese Fragen gibt das Forum „Ernährung und Hauswirtschaft“ beim Landwirtschaftsamt des Enzkreises in einem Online-Vortrag „Lebensmittelkennzeichnung – was ändert sich“. Dabei erläutert die Lebensmittelchemikerin Benita

Schleip, wie die neue Ampelkennzeichnung, das Nährwertkennzeichen „Nutri-Score“, für mehr Transparenz sorgen kann und wie kurze, leicht verständliche Hinweise zu Herkunft, Verarbeitung, Inhaltsstoffen und mögliche Allergene beim Einkauf von Fertigprodukten helfen können.

Der Vortrag findet am Dienstag, 9. November, um 19 Uhr statt und dauert ca. 1,5 Stunden. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen nimmt das Landwirtschaftsamt telefonisch unter 07231 308-1800 oder per Mail an [landwirtschaftsamt@enzkreis.de](mailto:landwirtschaftsamt@enzkreis.de) bis spätestens 7. November entgegen. Der Einwahllink wird vor der Veranstaltung per Mail versandt. (enz)

### Verschiedene Mitteilungen vom Landratsamt

#### Enzkreis positioniert sich gegen Sexismus und sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz – Unter Erstunterzeichnern einer gemeinsamen Erklärung bundesweit einziger Kreis

Der Enzkreis gehört als bundesweit einziger Landkreis zu den Erstunterzeichnern der Erklärung „Gemeinsam gegen Sexismus und sexuelle Belästigung“ – und befindet sich dabei in bester Gesellschaft: Bundesfrauenministerin Christine Lambrecht, der Präsident des Deutschen Städtetages Burkhard Jung oder die Schauspielerin Ursula Karven sind, wie viele andere Prominente, ebenfalls mit von der Partie. Am Dienstag (26. Oktober) hatte Landrat Bastian Rosenau im Rahmen einer digitalen Veranstaltung symbolisch seine Unterschrift unter das Statement gesetzt, in dem in markanten Worten jegliche Form von Sexismus verurteilt und zu dessen aktiver Bekämpfung aufgefordert wird.

„Mit der Unterzeichnung positionieren wir uns klar gegen Sexismus insbesondere am Arbeitsplatz - und das natürlich nicht nur in unserem eigenen Haus, also im Landratsamt“, erläutert der Kreischef. „Es geht darum, dass sich generell Führungskräfte in Unternehmen und Organisationen zur Verantwortung bekennen, ihre Mitarbeitenden vor Sexismus und sexueller Belästigung zu schützen – egal ob im Büro, an der Kasse oder in der Fabrik. Sie bekräftigen damit, dass es eine Aufgabe aller gesellschaftlichen Kräfte ist, Sexismus und sexualisierte Gewalt in all ihren Erscheinungsformen zu verhindern und zu beenden.“

Die Unterzeichnung der Erklärung reiht sich laut Rosenau und der Gleichstellungsbeauftragten des Enzkreises, Kinga Golomb, ein in eine Vielzahl weiterer Aktivitäten: „Schon vor einer Weile haben wir uns der Bundesinitiative „Stärker als Gewalt am Arbeitsplatz“ angeschlossen, die seit einigen Wochen im Landratsamt umgesetzt wird. In Form von Postkarten, Plakaten, einer Infoseite im Intranet und in der Mitarbeiterzeitschrift wird dort rund um das Thema informiert, sensibilisiert und auf konkrete Hilfeangebote aufmerksam gemacht.“ Aber natürlich sei dies dem Enzkreis auch schon in der Zeit davor ein wichtiges Anliegen gewesen - und daher Teil der dort seit Jahren existierenden Richtlinien und Hilfsangebote sowie Arbeitsgrundlage der Gleichstellungsbeauftragten.

In der nun unterzeichneten Erklärung heißt es unter anderem, dass Sexismus in der Gesellschaft viel weiter verbreitet sei, als auf den ersten Blick zu vermuten. Er gründe auf stereotypen Geschlechterrollen und zeige sich beispielsweise in Form von Grenzverletzungen oder Herabwürdigungen aufgrund des Geschlechts. Das Spektrum reiche dabei von rückwärtsgewandten Rollenzuschreibungen und scheinbar spaßhaften Bemerkungen bis zu offener Herabsetzung oder unangemessenen körperlichen Berührungen. „Sexismus darf weder auf individueller Ebene stattfinden, zum Beispiel zwischen Kolleginnen und Kollegen, noch in den gesellschaftlichen Strukturen, in denen wir leben, verankert sein“, verdeutlicht Golomb. Denn Sexismus habe Folgen: Er könne zu ungleicher Chancenverteilung und zu sexueller Belästigung bis hin zu Gewalt führen, aber bei Betroffenen vor allem auch zu Krankheiten wie Schlafstörungen oder Depressionen und in der Folge zu Fehlzeiten.

„Wir müssen daher Räume schaffen, in denen sich alle jederzeit sicher fühlen können und die gleichen Chancen haben – und zwar unabhängig vom Geschlecht. Wenn sexuelle Belästigung im Raum steht, heißt es Hin- und nicht Wegsehen und den Übergriffen wirksam entgegenzutreten“, fasst Golomb die Zielsetzung zusammen. Betroffene könnten sich dabei nicht nur an die Gleichstellungsbeauftragte, sondern auch an den Personalbeziehungswesen Betriebsrat wenden, die nur mit Einverständnis der betroffenen Person tätig werden. Die Anfragen werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Darüber hinaus gibt es auch die gesetzliche Verpflichtung, eine offizielle Beschwerdestelle nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz vorzuhalten. Diese Stelle ist in der Pflicht zu handeln, wenn es zu einer Beschwerde kommt.

Sexuelle Belästigung passiert jeden Tag. Laut einer Studie der Antidiskriminierungsstelle des Bundes war etwa jede elfte erwerbstätige Person in den vergangenen drei Jahren von sexueller Belästigung am Arbeitsplatz betroffen. Weitere Informationen zur Bundeskampagne gibt es unter [www.staerker-als-gewalt.de](http://www.staerker-als-gewalt.de). Auf dieser Website bündelt die Initiative „Stärker als Gewalt“ erstmals den Zugang zu einer Vielzahl an bundesweiten Hilfe- und Beratungsangeboten für Betroffene und für deren Umfeld. Die Erklärung „Gemeinsam gegen Sexismus und sexuelle Belästigung“ kann im vollen Wortlaut unter <https://www.dialogforen-gegen-sexismus.de/gemeinsame-erklaerung-gegen-sexismus-nachgelesen-werden>.(enz)



Als Erstunterzeichner in bester Gesellschaft: Landrat Bastian Rosenau hat im Namen des Enzkreises die Erklärung „Gemeinsam gegen Sexismus und sexuelle Belästigung“ unterschrieben. Diesen Schritt unterstützt auch die Gleichstellungsbeauftragte Kinga Golomb. Foto: enz; Fotografin: S. Burkard

### Kochkurs für Menschen ab Ende 50: Günstig essen und gesund bleiben

Das „Forum Ernährung und Hauswirtschaft“ am Landwirtschaftsamt bietet einen neuen Kochkurs für Menschen ab Ende 50 an. Mit dem Alterwerden ändert sich nicht nur der Bedarf an Nährstoffen, sondern auch der Antrieb, sich gut zu versorgen, der Kontakt zu anderen Menschen und oftmals auch das finanzielle Budget. In dem Kurs werden Tipps, Tricks und Spaß für eine kostengünstige, einfache und ausgewogene Ernährung vermittelt. Es referieren die Fachleute Dr. Bernhard Adam, Sibylle Gengenbach und Maren Leicht.

Der Kurs erstreckt sich über vier Termine – den 11. November, 18. November, 25. November und den 2. Dezember – jeweils von 10 bis 13:30 Uhr und findet in der Küche der Volkshochschule Pforzheim Enzkreis in der Zerrenerstraße 29 in Pforzheim (3.OG) statt. Die Teilnahmegebühr, die am ersten Kurstag vor Ort in bar zu entrichten ist, beträgt 25 Euro inklusive der Lebensmittel.



Eine Anmeldung ist aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl bis zum 8. November unter Telefon 07231 308-1800 oder per E-Mail an [landwirtschaftsamt@enzkreis.de](mailto:landwirtschaftsamt@enzkreis.de) erforderlich. Im Kurs gilt die 3G-Regel. Das konkrete Hygienekonzept wird nach der Anmeldung übermittelt. (enz)

### Am Freitag und Samstag, 19. und 20. November: „Crash-Kurs Hauswirtschaft“ – wie man durch effektivere Haushaltsführung Zeit und Geld spart

Das bisschen Haushalt macht sich leider – auch wenn anders beugen – meistens nicht von allein. Ob beim Putzen der Räume, bei der Wäsche oder auch beim Kochen – oftmals nehmen die Arbeiten viel Zeit in Anspruch und das Ergebnis ist nicht immer befriedigend. Doch das muss nicht sein, denn mit ein wenig Vorplanung und Organisation kann die Hausarbeit durchaus besser und effektiver gemanagt werden.

Wie das funktioniert, ist Thema eines zweitägigen Crash-Kurses „Hauswirtschaft“, den das Forum Ernährung und Hauswirtschaft beim Landwirtschaftsamt des Enzkreises am Freitag und Samstag, 19./20. November anbietet. An den beiden Tagen werden viele Anregungen gegeben und hilfreiche Techniken vermittelt, um den eigenen Haushalt rationaler zu erledigen und somit Zeit zu sparen. Dafür stehen am ersten Kurstag Tipps und Tricks zur Einkaufsplanung und für ein besseres Zeitmanagement im Mittelpunkt. Im anschließenden fachpraktischen Teil werden dazu preisgünstige und einfache Speisen zubereitet und nebenbei unkomplizierte Arbeitstechniken vermittelt. Am zweiten Tag dreht sich alles um die Wäschepflege und die Reinigung. Dabei werden insbesondere verschiedene Reinigungs- und Waschmittel auf den Prüfstand gestellt sowie Reinigungsmethoden- und Materialien miteinander verglichen. Dieser Grundlagenkurs bietet daher nicht nur eine Hilfestellung für „Neueinsteiger“, sondern auch routinierte „alte Hasen“ können von den praxisnahen Kursinhalten profitieren, um die Organisation ihres Haushaltes zu optimieren.



Der Crash-Kurs findet am Freitag, von 15 bis 20:30 Uhr im vhs-Haus in Pforzheim, Zerrenerstr. 29, statt. Der zweite Teil am Samstag ist von 9 bis 13 Uhr in den Räumlichkeiten des Landwirtschaftsamtes Enzkreis, Stuttgarter Str. 23, in Pforzheim vorgesehen. Die Kursgebühr beträgt für beide Tage 30 Euro.

Anmeldungen sind bis 8. November per Mail an [landwirtschaftsamt@enzkreis.de](mailto:landwirtschaftsamt@enzkreis.de) oder telefonisch unter 07231 308-1800 möglich. Für weitere Informationen steht Ellen Riexinger (E-Mail: [Ellen.Riexinger@enzkreis.de](mailto:Ellen.Riexinger@enzkreis.de), Telefon 07231 308-1816) gerne zur Verfügung. (enz)

### Am 10. November: „Kindertag“ in der Impfabu- lanz in Pforzheim – Impfung ab 12 Jahren möglich – Auch Erwachsene werden geimpft

Einen speziellen Impftag für Kinder ab 12 Jahren bietet die ärztliche Impfabulanz in Pforzheim am Mittwoch, 10. November. An diesem Tag wird erstmals eine Kinderärztin die Ambulanz betreuen und Fragen sowohl von Impfungen als auch von deren

Eltern beantworten. Die Ambulanz in der Bahnhofstraße 28 ist an diesem Tag wie gewohnt von 15 bis 19 Uhr geöffnet. Kinder erhalten den Impfstoff von BioNTech, Erwachsene können auch das Serum von Johnson & Johnson erhalten.



„Auch wenn es ein Kinder-  
Impftag ist, können sich Er-  
wachsene impfen lassen“, be-  
tont Dr. Kerstin Ladenburger  
vom Gesundheitsamt: „Umge-  
kehrt impfen wir auch Kinder  
und Jugendliche an allen ande-  
ren Öffnungstagen.“ Wichtig  
sei, dass die Minderjährigen

eine Einverständniserklärung der jeweiligen Erziehungsberechtigten dabei haben. „Die Impfung ist kostenlos, aber es vereinfacht die Registrierung, wenn man das Krankenkassen-Kärtchen vorlegen kann“, rät Ladenburger.

Außerdem müssten Impfwillige derzeit etwas Geduld mitbringen, wie die Ärztin sagt: Immer wieder bildet sich eine Schlange vor dem ehemaligen „Aposto“. Etwa 80 bis 90 Menschen erhalten je Öffnungstag die Impfung, am Wochenende waren es bis zu 130. Wer einen festen Termin für die Vakzinierung bevorzugt, könne sich jederzeit auch an seine oder ihre behandelnde haus- oder kinderärztliche Praxis oder an eine der Corona-Schwerpunktpraxen wenden, so Ladenburger.

„Wir sind sehr zufrieden mit der Resonanz“, sagt die zuständige Dezernentin, die Erste Landesbeamtin Dr. Hilde Neidhardt. „Ich denke, es wird für die Menschen immer deutlicher, dass die Impfung der einzige Weg ist, der uns aus der Pandemie herausführt. Dafür leisten die Ärztinnen und Ärzte und ihre MFAs in der Ambulanz einen ganz wertvollen Beitrag.“

Die Impfambulanz ist ab November von Montag bis Freitag von 15 bis 19 Uhr und samstags von 11 bis 15 Uhr geöffnet. Es handelt sich um ein niederschwelliges Impfangebot an die Bevölkerung, das ohne Termin wahrgenommen werden kann. Die Organisation liegt beim Gesundheitsamt in Kooperation mit der Stadt, die Impfungen werden eigenverantwortlich von verschiedenen niedergelassenen Ärzten, den Medizinischen Versorgungszentren der Kliniken und dem Mobilen Impfteam aus Karlsruhe durchgeführt.

(enz)

## MITTEILUNGEN ANDERER ÄMTER

### keep Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim

#### Nachhaltigkeits-Tipp Oktober: Nachhaltigkeit leicht gemacht

*„Klimaschutz und Nachhaltigkeit im Alltag sind anstrengend und kosten Geld und Zeit.“ Dieses Vorurteil hört man immer wieder. Aber stimmt das auch? Das muss nicht so sein! Die Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim (kurz: keep) präsentiert in ihrer Reihe „Nachhaltigkeit leicht gemacht“ im Oktober und November jeweils acht Tricks, mit denen Sie ganz bequem die Umwelt schonen und dabei auch noch Geld oder Zeit sparen.*

#### 1. Den Abwasch der Spülmaschine überlassen

50 % weniger Wasser und 28 % weniger Energie braucht die Spülmaschine gegenüber dem Abspülen per Hand. Lassen Sie das getrost die Spülmaschine übernehmen! Um die Umwelt zu schonen, können Sie nun noch darauf achten, die Maschine immer voll beladen laufen zu lassen. Oft reichen Spar- oder Kurzprogramme. Reinigen Sie regelmäßig das Spülmaschinensieb, sonst verlängert sich der Spülgang und verbraucht mehr Energie. Hohe Temperaturen (65 Grad) sind nicht bei jedem Spülvorgang erforderlich, v.a. nicht bei leichten Verschmutzun-

gen. Verwenden Sie Reiniger, Salz und Klarspüler nach Dosierungsanleitung und beachten Sie die empfohlene Wasserhärte. Diese können Sie beim Wasserversorger in Erfahrung bringen. Verwenden Sie umweltfreundliche Reiniger, z.B. solche, die das EU-Ecolabel tragen.

#### 2. Stromtarif wechseln?

Egal, ob für die Waschmaschine oder den Staubsauger, empfiehlt es sich, Strom aus erneuerbaren Energien zu nutzen. Ein Tarifwechsel geht online einfach und schnell und kann zur Einsparung von etwa 90 % Kohlendioxid pro Jahr beitragen! Informieren Sie sich über „echten Ökostrom“, der nicht nur durch einen Zertifikate-Handel grün wurde, beispielsweise im Internet unter [oekostrom-anbieter.info](http://oekostrom-anbieter.info) oder <https://stromvergleich.utopia.de>.

Nutzen Sie außerdem nach Möglichkeit Geräte dann, wenn gerade viel Strom regenerativ gewonnen werden kann, die Sonne scheint oder der Wind weht.

Wenn Sie selbst zum Stromerzeuger werden wollen, informiert Sie die keep über Photovoltaikanlagen, Speicher, Balkon-Solarmodule und Co.

#### 3. Spenden statt wegwerfen

Spenden Sie Dinge, die sie selbst nicht mehr brauchen, bevor Sie sie wegwerfen. Die alte Kaffeekanne verstaubt nur in Ihrem Schrank? Dann geben Sie sie im Secondhandkaufhaus ab oder bei anderen Sammelaktionen! Auch ein Verschenke-Karton vor der Haustüre findet bestimmt schnell freudige Abnehmer. Online oder über Zeitungsannoncen können Sie ihre ausgedienten oder auch ungeliebten Dinge verschenken oder verkaufen. So werden Spielsachen, Möbel, Kleidung, Geschirr und selbst Zeitschriften nochmals verwendet.

#### 4. Alles Gute kommt in Jute

Packen Sie sich ein bis zwei Stofftaschen in die Handtasche, den Rucksack, das Auto oder den Korb. Stofftaschen können Sie immer gebrauchen, wenn Sie spontan etwas einkaufen oder transportieren möchten. Auch beim Bäcker können Sie das Brot in die Stofftasche packen lassen. Falls der Beutel zum Befüllen nicht über die Theke gereicht werden darf, können Sie das Brot selbst entgegennehmen und in den Beutel packen. Nach Gebrauch einfach waschen und immer wieder verwenden. Taschen aus Stoff gibt es zum Einkaufen, für Backwaren und Obst oder Gemüse.

Bäckertüten können Sie ausgeschüttelt beim nächsten Einkauf verwenden, um das offene Obst und Gemüse einzupacken, statt eine frische Tüte zu verwenden.

#### 5. Onlineshopping und spenden – ohne Mehrkosten

Auch wenn Sie gerne regional einkaufen und die lokalen Ladengeschäfte unterstützen, so lässt es sich vielleicht nicht immer ganz vermeiden, etwas online zu bestellen. Über Vermittlungsseiten wie „boost“ können Sie „Charity-Shopping“ betreiben. Dazu gehen Sie beim Online-Einkauf einen kleinen Umweg über die Vermittlungsseite. Dort können Sie sich eine Organisation aussuchen, für die gespendet werden soll, und den gewünschten Onlineshop. Der Onlineshop bezahlt eine Provision an die Vermittlerplattform, die zum Großteil an die gewählte Organisation weitergeleitet wird.

#### 6. Steigen Sie um auf eine nachhaltige Suchmaschine

Die Server der Suchmaschine Ecosia werden mit 100 % Ökostrom betrieben. Durch jede Suchanfrage wird 1 Kilogramm Kohlendioxid neutralisiert. Mithilfe der Gewinne der Suchmaschine werden Bäume gepflanzt – inzwischen schon über 136 Millionen!

#### 7. Den Staubsaug-Roboter putzen lassen

Saugroboter haben eine Leistung von 50 bis 70 Watt, neue handgeführte Staubsauger haben eine maximale Leistung von 900 Watt. Der Saugroboter ist meist länger im Einsatz, um die Wohnung zu reinigen. Aber auch unter der Annahme, dass er doppelt so lange saugt wie ein handgeführter Staubsauger und für den Saugroboter zumindest zeitweilig der Stand-by-Betrieb

nötig ist, verbraucht der Roboter gegenüber dem herkömmlichen Sauger etwa sechs Mal weniger Energie. Sie sparen durch den Einsatz eines Saugroboters also nicht nur Zeit, sondern auch viel Energie. Besitzen Sie einen alten Staubsauger, können dessen Verbräuche weit über den hier beschriebenen liegen, und es könnte gegebenenfalls ratsam sein, den alten Staubsauger durch einen neuen zu ersetzen. Die Watt-Zahl sagt dabei nicht aus, wie saugstark der Staubsauger ist, sondern gibt Auskunft über die Leistungsaufnahme des verbauten Motors.

#### 8. Regional liefern lassen

Verschiedene Anbieter in der Region liefern Bio-Obst- und Gemüseboxen und auch weitere Lebensmittel aus. Sie können sowohl selbst festlegen, was in die Kiste soll, als auch mit einem Abo mit gesetztem preislichen Rahmen und gegebenenfalls Angaben, was Sie nicht mögen, diese wöchentlich liefern lassen. Statt dem zeitraubenden Einkauf im Supermarkt bekommen Sie Ihr Gemüse und Obst frisch bis zur Haustür gebracht.

#### Kontakt

##### keep

##### Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim

Zerrennerstraße 28  
75172 Pforzheim  
Telefon: +49 (0) 7231 3971 3600  
Fax: +49 (0) 7231 3971 3019  
info@keep-energieagentur.de  
www.keep-energieagentur.de

Die keep Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim (ehemals ebz) informiert Bauherr\*innen individuell, produkt- und herstellerneutral über alle Themen rund ums energiesparende Bauen und Renovieren. Wer ein Bau- oder Umbauprojekt plant, kann sich bei den erfahrenen Energieberater\*innen wertvolle Tipps holen.

## KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

### Evangelische Kirchengemeinde Königsbach

#### Kirchliche Mitteilungen

Ev. Pfarramt Königsbach und Bilfingen, Kirchstraße 5  
Tel.: 07232 2340 oder 0176 81033944, Fax: 314312  
E-Mail: pfarramt@ek-koenigsbach.de;  
Homepage: www.ek-koenigsbach.de  
Pfarrer: Oliver Elsässer, oliver.elsaesser@kbz.ekiba.de  
Diakonin Stephanie Mezei, stephanie.mezei@kbz.ekiba.de  
Konto: Sparkasse Pforzheim-Carl, IBAN: DE21 6665 0085 0000 9513 90, BIC: PZHSDE66XXX  
Pfarrbüro-Öffnungszeiten:  
Di., Do., Fr., 10.00 - 12.00 Uhr  
Mi., 16.00 - 18.00 Uhr  
Montag geschlossen!

**Das Pfarramt ist bis einschließlich Freitag, 5. November 2021 geschlossen. Im Falle einer Beerdigung wenden Sie sich bitte an Prädikant Thomas Brommer, Tel.: 07231-104870**

**Die Gruppenstunden und die regelmäßigen Veranstaltungen finden in den Herbstferien vom 1. bis 5. November 2021 nur nach besonderer Vereinbarung statt.**

#### Termine für die kommenden zwei Wochen:

Derzeit können sich alle Gruppen wieder treffen, bitte beachten Sie jedoch die Abmachungen der einzelnen Gruppen. Grundsätzlich gelten die 3G-Regeln, für Chöre und Musikgruppen die besonderen Verordnungen der Landeskirche.

In Königsbach finden die **Gottesdienste** in der Regel in der Evangelischen Kirche statt. Wir haben dort rund 60-70 Einzelplätze. Nachweis von 3G ist im Gottesdienst nicht zu erbringen,

aber das Hygienekonzept der Kirchengemeinde findet weiterhin Anwendung; bitte haben Sie eine Maske dabei. Wir bitten um Verständnis.

#### Termine:

##### **Sonntag, 7. November 2021, Dritttletzter Sonntag des Kirchenjahres**

**10.00 Uhr Gottesdienst** mit Taufe mit Pfr. i.R. Paul-Ludwig Böcking

##### **In Bilfingen:**

KEIN Gottesdienst

##### **Dienstag, 9. November 2021**

9.00 Uhr Senioren-Gymnastik im Gemeindehaus  
9.30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus

##### **Mittwoch, 10. November 2021**

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

##### **Sonntag, 14. November 2021, Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres, Volkstrauertag**

10.00 Uhr Gottesdienst in der Ev. Kirche

##### **In Bilfingen:**

9.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum mit Pfr. Oliver Elsässer  
10.30 Uhr Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertages am Ehrenmal

##### **Mittwoch, 17. November 2021, Buß- und Bettag**

19.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Elsässer in der Kirche in Königsbach  
Abendmahlsfeier unter Coronabedingungen

##### **Familienauszeit: Sankt Martin**

Es wird immer früher dunkel, und es ist die Zeit, in der sich so viele Kinder freuen, mit ihren selbst gebastelten Laternen einen Spaziergang zu machen und ein Lied zu singen. Wir wollen Euch dazu auch in diesem Jahr ein Angebot machen: Lauft mit Eurer Familie – Laternen schwingend und Lieder singend – zu unserer schönen Kirche in Königsbach. Dort dürft ihr dann eine Dia-Show zu einer Sankt Martins-Geschichte erleben. Die mit LED-Lichtern versehenen Laternen wollen wir in der dunklen Kirche leuchten lassen und gemeinsam ein paar Sankt-Martins-Lieder singen. Von dieser Stimmung erfüllt wollen wir euch dann mit einer kleinen Überraschung wieder auf den Heimweg schicken.

**Datum: 12.11.2021**

**Zeit: 17.00- ca.17.30 Uhr**

##### **Ort: Evangelische Kirche in Königsbach**

**Bitte** achtet in der Kirche darauf, dass alle über 6 Jahren eine Maske tragen und achtet auf die geltende Sitzordnung der Kirchengemeinde. Bitte desinfiziert am Eingang die Hände und tragt euch in die Liste ein. Vielen Dank für Euer Verständnis!

##### **Adventsfenster 2021**

Es ist wieder so weit...

der Herbst hat uns mit seiner vollem Pracht erreicht und es dauert gar nicht mehr lange, bis die schöne Adventszeit beginnt. Somit auch das ADVENTSFENSTER

Da es dieses Jahr erneut nicht in seiner ursprünglichen Form stattfinden kann, werden wir es, wie bereits letztes Jahr, wieder auf dem Marktplatz erleuchten lassen.

Hierfür seid ihr gefragt: Wer Lust hat sich mit einem Fenster --> also einem DIN A3 gestalteten Blatt Papier mit Text, Bildern, Liedern, Geschichten, kreativen Ideen passend zur Adventszeit das einlaminiert sein muss<-- zu beteiligen, darf sich bis zum 07.11.21 bei Meike Szekeresch oder Lydia Buddrus persönlich melden oder eine E-mail schicken an: elternauszeit@gmail.com mit dem Betreff Adventsfenster

Das letzte Jahr hat gezeigt, dass wir sehr viele kreative Menschen in unserer Gemeinde haben. Das hat uns sehr begeistert. So kam es, dass die 24 Bilder schnell vergeben waren. Deshalb, werden wir es dieses Jahr nach dem Prinzip machen: sobald